

4. Juli 2018

Rundschreiben Nr. 51/2018

Hinweis: Vorherige Verlautbarung der
Bundesbank zu Finanzsanktionen:
Rundschreiben Nr. 49/2018

An alle
Kreditinstitute

Finanzsanktionen angesichts der Lage in Syrien

hier: Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/774 des Rates vom 28. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/774¹ (Anlage) hat der Rat der Europäischen Union eine natürliche Person aus der Liste der natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 36/2012² (Sanktionsregime Syrien) gestrichen.

Mit diesem Rundschreiben ist **keine Abfrage** gesperrter Vermögenswerte verbunden. Eine **Rückmeldung** ist daher **nicht erforderlich**. Die Verpflichtung aus Art. 29 Abs. 1 lit. a) der Verordnung (EU) Nr. 36/2012 bleibt unberührt.

¹ Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/774 des Rates vom 28. Mai 2018 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 36/2012 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Syrien.

² Verordnung (EU) Nr. 36/2012 des Rates vom 18. Januar 2012 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Syrien und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 442/2011.

Wir haben die Rechtsakte zu Finanzsanktionen auf folgender Website der Deutschen Bundesbank unter dem jeweiligen Sanktionsregime eingestellt:

<http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Service/Finanzsanktionen/finanzsanktionen.html>

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bundesbank
Hauptverwaltung in Bayern
Pietruschka Brosig



Beglaubigt:
M. Bayer
Tarifbeschäftigte

Anlagen

Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/774 des Rates vom 28. Mai 2018 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 36/2012 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Syrien

(Amtsblatt der Europäischen Union L 131 vom 29. Mai 2018)

Seite 4, Anhang (Änderungen des Anhangs II der Verordnung (EU) Nr. 36/2012), Eintrag Nr. 68 (Bassam Sabbagh) wird gestrichen.